

G.R. Martin Gomm  
Stadtpfarrer i.R.

Oberstaufen am 18. Februar 1973

8974 Oberstaufen/Allgäu  
=====

An die  
Redaktion der "Einsicht"  
z.H des Herrn Erich Fuchs

8 München 1  
=====

Postfach 610

Grüß Gott, sehr geehrter Herr Erich Fuchs!

Sehr gerne kommen wir Ihrer Bitte nach, unsere Zustimmung zu Ihrer Verteidigung der Rechte und Ansprüche Gottes auch schriftlich zum Ausdruck zu bringen. Diese Verteidigung der Rechte und Ansprüche Gottes ist die beste und wirksamste Verteidigung der Rechte und Ansprüche der Menschen.

Wir unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiter mit unserem Gebet, daß Sie in dieser Zeit wie noch nie in Bundesgenossenschaft mit der hl. Jungfrau, dem hl. Joseph, dem hl. Michael, mit allen Engeln und Heiligen weiter kämpfen können zur Ehre Gottes, zur Rettung der Kirche, zum zeitlichen und ewigen Heile des Volkes Gottes.

Gott sei Dank pflegen Sie die Verbindung mit dem hoffnungsvollen Priesterseminar St. Pius X., Ecône/Schweiz. Für jede Nachricht aus Ecône sind wir dankbar, natürlich auch für die ausgezeichnete Christkönigs-Predigt eines Priesters aus Ecône. Ist es möglich, in der nächsten Nummer Ihrer "Einsicht" uns mitzuteilen, wie wir Deutsche am günstigsten unsere Spenden dem Seminar zukommen lassen können. Bisher benützte ich eine "Auslandspostanweisung" an S.E. Msgr. Marcel Lefebvre, 50 Rue de la Vignettaz, Fribourg/Schweiz.

Das Hl. Meßopfer nach tridentinischen Ritus wird noch gefeiert  
in 8999 Oberreute über Röthenbach/Allgäu von H.H. Pfarrer Alfred Mayer  
in 8972 Sonthofen-Altersheim (Spital!) von H.H. Benfiziariusvikar i.R. Gebhard Haug  
in 8974 Oberstaufen-Altersheim (Spital!) vom Unzerzeichneten täglich um 7.30 Uhr

Gott segne und behüte Sie, Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Ihr Wirken

*dies bezügl. <sup>kurz</sup>geant. Ihr  
wortel. 29.3.73*

*Wildpfarrer  
(um Anfangszeiten der  
genannten hl. Messen gebeten)*

in dankbarem Gebet verbundener



Stadtpfarrer i.R.  
Sippenältester

*Zuliegend DM 20.-  
als Vorkostenbeitrag*

*entnommen EJ (2.3.73)*